

Johanning spielt für St. Pölten



Nun in Österreich aktiv: Anna Johanning
BILD: SCHULTJAN

CLOPPENBURG/ST. PÖLTEN/SZE – Vor Kurzem hat sie noch Schülerinnen und Schülern des Clemens-August-Gymnasiums Cloppenburg vermittelt, wie viel Spaß Fußball machen kann. Nun will sie wieder zahlreiche Gegenspielerinnen lehren, wie hart Fußball sein kann – wenn man es auf dem Feld mit ihr zu tun bekommt: Anna Johanning, langjährige Spielerin des BV Cloppenburg in der 2. Bundesliga und im April am CAG-Fußballcamp beteiligt, ist in der neuen Saison für den österreichischen Meister SKN St. Pölten aktiv.

Dort ist bekanntlich ihre ehemalige Trainerin und Sportliche Leiterin Tanja Schulte, die den Kontakt zu der Defensiv-Spielerin nie hatte abbrechen lassen, in verantwortlicher Position tätig. „Die Chance, mich ausschließlich auf den Fußball konzentrieren zu können und solche Bedingungen wie hier zu nutzen, kommt vielleicht nur einmal im Leben. Tanja Schulte, meine ehemalige Sportliche Leiterin, musste mich nicht lange überreden, denn die Möglichkeiten hier sind selbstredend“, freut sich die bald fertige Studentin im Maschinenbau mit Master of Science in Produktionstechnik auf den SKN.

Und der SKN freut sich auf die 24-Jährige: „Ihr Laufpensum, ihre Kopfballstärke und ihre intelligente Spielweise sind Qualitäten, die wir gerade für kampfbetonte Spiele sehr gut brauchen können“, sagt Trainerin Liese Branco. In 124 Zweitliga-Spielen für den BVC hat sich Johanning – zeitweise mit Kapitän-Binde – als robuste Kämpferin unentbehrlich gemacht. Nach sechs Jahren in Cloppenburg und dem Rückzug des Teams aus dem Spielbetrieb 2020 war Johanning noch kurz für Borussia Bocholt in der 2. Bundesliga aktiv. Anschließend legte sie eine Fußballpause ein, um sich auf ihr Studium zu konzentrieren.

In der zweiten Liga, in der sie schon mit 16 Jahren debütierte hatte, war Johanning vor allem als Sechserin, aber auch in der Innenverteidigung für ihre Zweikampfstärke bekannt. Zuletzt hielt sie sich bei BW Galgenmoor fit.

Zumbrägel fährt zum Titelkampf

MOLBERGEN/OSNABRÜCK/SZE – Wolfgang Zumbrägel vom PBC Molbergen startet an diesem Donnerstag in die Einzel-Pool-Billard-Landesmeisterschaft in Osnabrück. Er tritt im „14/1 endlos“ an. Am Austragungsort, im dortigen Café Skyline, hat er schon tolle Erfolge gefeiert. Vielleicht gilt für ihn ja wieder: „The Sky is the Limit.“



Die Auswahlmannschaft des DFB-Stützpunktes Lastrup (Jahrgang 2009) der Trainer Stefan Neldner (rechts) und Peter Siemer (links) hat die Endrunde des Avacon-Cups erreicht.
BILD: PRIVAT

Voller Vorfreude auf Finalrunde

FUßBALL Cloppenburger Kreisauswahl spielt am 13./14. Juni um Avacon-Cup

VON STEFFEN SZEPANSKI

LASTRUP/BARSINGHAUSEN – Es gibt so Herausforderungen, bei denen muss man alles aus sich herausholen, um nicht frühzeitig aus dem Rennen heraus zu sein. Die schwierige Aufgabe, die sich die Fußball-Talente der DFB-Stützpunkt-Auswahl Lastrup (Jahrgang 2009) selbst erarbeitet haben, gehört auf jeden Fall dazu: Indem sich die Cloppenburger Kreisauswahl für die Endrunde der U-13-Meisterschaft des NFV um den Avacon-Cup qualifiziert hat, ermöglicht sie

sich am Montag/Dienstag (13./14. Juni) Duelle mit den stärksten Teams ihres Jahrgangs in Niedersachsen. „Das wird richtig schwer, aber wir freuen uns drauf“, sagt Stefan Neldner, der die Auswahl zusammen mit Peter Siemer trainiert.

Und das sehr erfolgreich, ist doch schon das Erreichen der Endrunde der acht besten Auswahl- und Leistungszentrums-Teams in Barsinghausen ein Grund zum Feiern. Aber Neldner hat noch nicht genug, er gibt das Ziel aus, die beste Stützpunktauswahl Nieder-

sachsens zu werden. Und deutet damit auch an, dass die Mannschaften der Nachwuchsleistungszentren (NLZ) des VfL Wolfsburg, des VfL Osnabrück und von Hannover 96 besonders schwer zu schlagen sein werden. Nicht durch Zufall standen bei den letzten zehn Austragungen des Turniers vor der zweijährigen Corona-Pause sechsmal NLZ-Teams ganz oben. Titelverteidiger ist der VfL Osnabrück.

Als Stützpunktteams sind neben der Cloppenburger Auswahl noch die Mannschaften Osnabrück-Land (Süd),

Hannover-Ost, Göttingen und Hildesheim dabei. Die acht Finalteilnehmer spielen im Jeder-gegen-jeden-Modus den neuen Niedersachsenmeister der U-13 aus.

Die Cloppenburger Talente waren wie berichtet als Zweite ihrer Gruppe hinter Hannover 96 weitergekommen – auch dank großer Unterstützung zahlreicher Spieler-Eltern. Die wollen auch diesmal vom Spielfeldrand aus helfen. Manche Herausforderungen verlangen halt, dass man auch als Fan so richtig aus sich herausgeht...

Erreicht Teilnehmerzahl tatsächlich Vor-Corona-Niveau?

LEICHTATHLETIK Online-Anmeldung für Hasetal-Marathon noch bis Sonntag – Hoffen auf etwa 3000 Aktive

LÖNINGEN/SR – Der Remmers-Hasetal-Marathon steht zwar erst am 25. Juni an, für den einen oder anderen potenziellen Teilnehmer gilt es aber jetzt schon, schnell zu sein. Schließlich geht die Online-Anmeldephase mit vergünstigten Konditionen zu Ende. Sie läuft noch bis Sonntag, 12. Juni. Danach gibt es nur noch die Nachmeldemöglichkeit zu erhöhten Startgebühren.

Die Veranstalter hoffen auf ähnlich viele Teilnehmer an dem „Sommerabend-Laufest“ wie vor Corona, müssen aber zur Kenntnis nehmen, dass



Beim Hasetal-Marathon ist viel los.
BILD: STEFFEN SZEPANSKI

eben doch einiges anders als vor der Pandemie ist: „Wir merken bei den Anfragen und Nachfragen, dass einige Läufer noch eine leichte ‚Corona-Bremse‘ in sich haben. Sämtliche

Corona-Beschränkungen und -Einschränkungen sind für uns jedoch aufgehoben. Wir sind bereit, ein Laufest durchzuführen wie vor Corona“, so Stefan Beumker vom

Löninger Marathon-Organisationsteam.

„Die bisherigen Anmeldezahlen stimmen uns positiv, wir bewegen uns aktuell auf dem Anmeldeniveau von 2017 und 2018, so dass wir hoffen, erneut die Grenze von 3000 Anmeldungen erreichen zu können“, fügt Jens Lücken hinzu, der zusammen mit Armin Beyer und Beumker den Kopf des Organisationsteams bildet. „Viele nach der Beendigung der Corona-Beschränkungen durchgeführte vergleichbare Laufveranstaltungen in anderen Städten muss-

ten zum Teil sehr erheblich eingebrochene Teilnehmerzahlen verkraften. Von diesem Schicksal scheinen wir zum Glück verschont zu bleiben.“

Trotz der zweijährigen Corona-Pause haben bereits viele der Bestplatzierten vom letzten Präsenzlaf 2019, darunter auch Marathon-Seriensieger Elias Sansar, ihre Anmeldung abgegeben. Das „Sommerabend-Laufest“ des VfL Löningen belegte 2019 bei der Wahl zum Marathon des Jahres durch die Website marathon4you.de den tollen Bronze-Platz im Norden.

Firma Ludger Brinker gewinnt Turnier SW Linderns

FEIERN Dart-Sparte feiert das 100-jährige Vereins-Jubiläum – 16 Gruppen haben sich beteiligt

VON WILHELM KOCK

LINDERN – Vor Kurzem fand im Festzelt des Sportvereins SW Lindern auf dem Sportgelände ein großes Event statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Dart-Sparte des Sportvereins, ein Party-Darts-Turnier mit dem DJ Funkymonkeys, bekannt vom Affentanz.

Die 16 teilnehmenden Gruppen und Vereine aus der Gemeinde Lindern traten gegeneinander an. Kostümierungen waren erwünscht und wurden am Abend prämiert.



Die Firma Ludger Brinker gewann das Party-Darts-Turnier im Festzelt auf dem Sportgelände Lindern. Ludger Brinker und Daniele Hackstette konnten den Siegerpokal

und einen Geldpreis in Empfang nehmen; weiter auf dem Bild die Organisatoren des Turniers Hermann Remmers und Frank Brandau.

BILD: WILHELM KOCK

An die 250 Turnierteilnehmer und Besucher nahmen an dieser Veranstaltung teil, die hervorragend durch das Führungsteam der Sparte mit Hermann Remmers und Frank Brandau und ihrem Team durchgeführt wurde.

Das Turnier gewann die Firma Ludger Brinker mit Daniel Hackstette und Ludger Brinker. Platz zwei belegte der Schützenverein Lindern mit Norman Bussmann und Rene Thomas. Weitere Mannschaften beteiligten sich am Dart-Turnier: der Schützenverein

Garen/Marren, die Feuerwehr, die Messdiener, die Pfadfinder, die Teestube; die erste und die zweite Männer-Fußballmannschaft von SW Lindern, die dritte Männermannschaft der SG Vrees/Lindern, die Volleyballer der D1-Mannschaft, die Firma Lübbers, die Badminton-Abteilung, der Musikverein Lindern sowie die Firma Remmers und der Schützenverein Liener.

Für fetzige Stimmungsmusik im Festzelt sorgte nach dem Turnier DJ Funkymonkeys.

In Wetzlar um die Wette wetzen

CLOPPENBURG/WETZLAR/SZE – Zum Kräfteressen nach Hessen: Talea Prepens, Ausnahme-Sprinterin des TV Cloppenburg, wird an diesem Samstag in Wetzlar um Weltrekorde-Punkte rennen. Sie nimmt am „Puma Fast Arms – Fast Legs“-Meeting teil.

Zahlreiche weitere Leichtathleten aus dem Landkreis Cloppenburg wollen am kommenden Wochenende Titel eringen – und hoffen auf gutes Gelingen in Lingen. In der emsländischen Stadt finden die Niedersächsischen Meisterschaften der Altersklassen U-16 und U-20 statt. Los geht es in Lingen an diesem Samstag um 12 Uhr und an diesem Sonntag um 10.30 Uhr.

Löninger staunt am Ende über sich selbst

LÖNINGEN/HASBERGEN/SZE – Mit langem Atem durch die Nacht: Jürgen Schmidt vom VfL Löningen hat bei der Laufveranstaltung „Nacht von Hasbergen“ nicht nur die Konkurrenz, sondern auch sich selbst in Staunen versetzt: Der 70-Jährige lief die Fünf-Kilometer-Strecke in beeindruckenden 20:39 Minuten.

Mit dieser Zeit gewann Schmidt nicht nur die Wertung seiner Altersklasse, sondern er setzte sich auch an die Spitze der deutschen M-70-Bestenliste. Zudem wurde er Siebter der Gesamtwertung und Kreisrekordhalter.